

## Heine, Heinrich: XxVII (1827)

- 1 Du bliebest mir treu am längsten,
- 2 Und hast dich für mich verwendet,
- 3 Und hast mir Trost gespendet
- 4 In meinen Nöthen und Aengsten.
  
- 5 Du gabest mir Trank und Speise,
- 6 Und hast mir Geld geborget,
- 7 Und hast mich mit Wäsche versorget,
- 8 Und mit dem Paß für die Reise.
  
- 9 Mein Liebchen! daß Gott dich behüte,
- 10 Noch lange, vor Hitz' und vor Kälte,
- 11 Und daß er dir nimmer vergelte
- 12 Die mir erwiesene Güte.

(Textopus: XxVII. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10401>)